

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börjensvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[29119.] Neu-Ruppin, den 10. Juli 1875.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich mein hieselbst unter der Firma:

### Oehmigke & Riemschneider Lithographisches Institut und Colorir-Anstalt

betriebenes Fabrikgeschäft unter heutigem Tage mit sämtlichen Activen — Passiva sind nicht vorhanden — an die Herren

**Eduard Buchbinder  
Carl Mootz**

hieselbst käuflich abgetreten habe.

Für das der Firma seit ihrem nunmehr vierundvierzigjährigen Bestehen in so hohem Grade entgegengebrachte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe auch auf meine Herren Nachfolger gefälligst übertragen zu wollen und zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst  
**Emilie Oehmigke, geb. Moser.**

Neu-Ruppin, den 10. Juli 1875.

P. P.

Im Anschluss an die vorstehende Mittheilung der Frau Emilie Oehmigke hieselbst erlauben wir uns hierdurch zu Ihrer gefälligen Kenntniss zu bringen, dass wir das von uns erkaufte Fabrikgeschäft, bestehend in

Lithogr. Institut, Steindruckerei,  
Colorir- und Präge-Anstalt

unter der alten Firma:

### Oehmigke & Riemschneider

weiterführen werde.  
Fachkenntnisse und hinreichende Betriebsmittel setzen uns in den Stand, das Geschäft in dem altbewährten Rufe nicht nur zu erhalten, sondern noch weiter auszudehnen.

Herr J. G. Mittler in Leipzig wird unsere Commission beibehalten.

Hochachtungsvoll und ergebenst  
**Eduard Buchbinder, Carl Mootz,**  
in Firma:  
Oehmigke & Riemschneider.

[29120.] Dresden, den 15. Juli 1875.

P. P.

Wie Ihnen aus dem Geschäftscircular der Firma C. C. Meinhold & Söhne, Königl. Hofbuchdruckerei in Dresden, vom 1. Januar 1875 bekannt sein wird, bin ich zu dieser Zeit aus dem genannten Geschäft als Theilhaber ausgetreten.

Es gereicht mir zur Ehre, Ihnen mitzutheilen, dass ich jetzt eine neue Verlagsbuchhandlung unter der Firma:

**Theodor Meinhold**  
Dresden und Leipzig

begründe und erlaube mir, Sie mittelst Circular über die in nächster Zeit in meinem Verlage erscheinenden Artikel zu unter-

richten und freundlichst zu bitten, sich für dieselben gütigst zu verwenden.

Herr G. E. Schulze in Leipzig hat die Güte gehabt, meine Commission und mein gesamtes Lager zu übernehmen und bitte ich, alle Bestellungen und Anfragen in Bezug meines Verlages dorthin zu adressiren.

Von meiner endstehenden Zeichnung wollen Sie gefälligst Kenntniss nehmen; ich empfehle mich

hochachtungsvoll  
**Theodor Meinhold.**

[29121.] Vom 1. Septbr. ab gebe ich Berlin als Commissionsplatz auf und erbitte alle Sendungen durch die Rein'sche Buchhandlung in Leipzig.

Herrn J. Münnich (Ferd. Seelhaar's Buchhandlung) in Berlin sage ich für langjährige prompte Beforgung meiner dortigen Commission besten Dank.

Bissa, den 6. August 1875.

**Friedr. Ebbede.**

[29122.] Von heute an lasse ich nur in Leipzig durch Herrn E. F. Steinacker ausliefern. Thüringischen Handlungen liefere ich die bei mir erschienenen Schulbücher bei Partie-Bestellungen auf Wunsch von hier aus direct.

Weimar, 2. August 1875.

**Hermann Böhlau.**

### Verkaufsanträge.

[29123.] Eine vor 3 Jahren neu angelegte Leihbibliothek, 2100 Bände stark, nur gute Werke enthaltend und sorgfältig bis zur Gegenwart ergänzt, soll preiswerth verkauft werden. Gef. Offerten werden durch Herrn Bernh. Hermann in Leipzig erbeten.

[29124.] Verkäufliches Colportagegeschäft. — Ein im besten Gange befindliches Colportagegeschäft, welches z. B. circa 4000 Abonnenten hat, ist unter den vortheilhaftesten Bedingungen zu erwerben. Zur Uebernahme sind nur die augenblicklichen Vorräthe zu bezahlen. Drei zuverlässige Ablieferer, sowie auch Reisende kann der Käufer mit übernehmen. — Reflectenten wollen ihre Briefe gef. umgehend direct mit der Bemerkung: „Verkäufliches Colportagegeschäft“ an die Reichenbach'sche Buchhdlg. in Leipzig adressiren.

[29125.] Ein gut accreditirtes Sortimentsgeschäft in einer größeren Stadt der Provinz Preußen mit einem jährlichen Umfange von 21000—24000 Mark ist wegen andauernder Krankheit des Besitzers sofort zu verkaufen. Kaufpreis incl. Ladeneinrichtung, festem Lager u. 15000 Mark. Reflectenten im Besitze von genügendem Capital mögen sich unter S. B. 28. an die Exped. d. Bl. wenden.

[29126.] Ein kleines, aber auf solidester Basis ruhendes Sortimentsgeschäft, noch ohne Nebenbranchen, in einer norddeutschen Binnenstadt ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Der jetzige Inhaber ist auch geneigt, die Verwaltung des Geschäftes an einen jungen Mann, welcher im Stande ist, das Geschäft in kürzerer Zeit käuflich zu erwerben, zu übergeben.

Offerten befördert Herr E. F. Steinacker in Leipzig, welcher auch zu näheren Angaben autorisirt ist.

[29127.] In einer Universitätsstadt ist eine Verlagsbuchhandlung nebst Buchdruckerei und Leihbibliothek zu verkaufen. Dieselbe hat im Jahre 1874 von russischen Buchhandlungen allein für 12,500 Rubel Rohertrag gehabt und die Inventur der Lagervorräthe lieferte 34,000 Rubel Rohertrag. Die Accidenzarbeiten in der Buchdruckerei sind ganz bedeutend und liefern also auch einen vorzügl. Ertrag. Einem Herrn Kaufliebhaber steht es frei, als Volontär mit zu arbeiten, um ganz sicher zu gehen, was er für sein anzuwendendes Capital bekommt. Alles Nähere bei G. Brauns in Leipzig.

[29128.] Ein Leipziger Verlagsgeschäft soll unter sehr günstigen Bedingungen verkauft werden. Gef. Offerten sub X. R. N. an die Exped. d. Bl.

### Kaufgesuche.

[29129.] Ein Leipziger Geschäft (Commission, Verlag oder Sortiment) wird zu kaufen gesucht. Preis bis zu 30,000 Mark. Näheres auf Adr. unter E. L. G. # 30. durch die Exped. d. Bl.

[29130.] Ein gutes u. lucratives Sort.- oder Verlagsgeschäft wird sofort zu übernehmen gesucht. Es kann eine Baarzahlung von 7—10,000 Thlr. geleistet werden. Offerten erbeten unter F. G. 6059. durch die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Leipzig.

[29131.] Ich suche für eine befreundete Handlung eine gebrauchte, noch gut erhaltene Bibliothek im Preise von ungefähr 2000 Mark. Offerten möglichst direct per Post. Leipzig.

**O. Kessler.**

### Theilhabergesuche.

[29132.] Ein jüngeres Leipziger, in lebhaftem Fortgang begriffenes Commissions- und Sortimentsgeschäft sucht einen im Fach geübten Compagnon mit einer Einlage von 10—15,000 Mark. Chancen ungewöhnlich günstig. Offerten unter A. Z. 6135. beliebe man die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Leipzig zu richten.

[29133.] Um eine in Italien bereits bestehende Antiquariats-Buchhandlung zu vergrößern, wird ein junger Mann mit einer Einlage von circa 8000 Mark gesucht.

Außer 5% Zinsen bezieht derselbe ein ansehnliches Gehalt und wird ihm für seine Einlage alle wünschenswerthe Sicherheit geboten. Anerbietungen unter C. M. 687. durch die Exped. d. Bl.

### Fertige Bücher u. s. w.

[29134.] Zur Sedanfeier empfehle ich:  
**Alte und neue deutsche Lieder.** 13. Aufl. kl. 8. 352 Seiten. Mit Geschichte des Krieges gegen Frankreich. 1875. Eleg. geb. 40 Pf. — 30 Pf. no., 11/10; — 50 Expl. 12 M. 50 Pf. — 100 Expl. 24 M.

Unter 5 Expl. liefere ich nicht, aber Handlungen, die bei mir offenes Conto haben, auch in Rechnung.

Hannover.

**Carl Meyer.**

375\*